

Protokoll

**der Fachkonferenz Radwandern des Radsportverbandes Niedersachsen
Sonnabend, 22. November 2025
beim Landessportbund Niedersachsen
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover**

Beginn: 9.30 Uhr Ende: 12.45 Uhr
Leitung und Durchführung: Koordinator für Radwandern Tom Finkes
Teilnehmer: 14 stimmberechtigte Vertreter der Vereine
Präsident Edwin Zech Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport Frank Moesgaard
Niederschrift des Protokolls: Tom Finkes

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Gedenken
Tom Finkes eröffnet die Versammlung um 9.35 Uhr.
Die Teilnehmer erheben sich zum Gedenken an Lilli Claaßen RSG Hannover.
2. Protokoll der Fachkonferenz 2024
Zum Protokoll der Fachkonferenz vom 16. November 2024 gibt es keine Einwände.

3. Bericht des Koordinators Radwandern
3 Landessternfahrten in NDS wurden durchgeführt.

Termin	Zielort	Bezirk
24.+25.05.2025	Bovenden - Burgschänke Plesse	Braunschweig
21.+22.06.2025	Wunstorf mit RTF	Hannover
06.+07.09.2025	Limlingerode, Zur Linde	Braunschweig

Die erreichten Punkte wurden größer bei abnehmender Teilnehmerzahl. Details der Touren wurden präsentiert.

Nachtrag zum Bundes-Jahresergebnis 2024 wurden präsentiert, gewichtet nach Klassen und Kilometer.

Highlight vom Bundes Radsport Treffen in Kellinghusen wurde vorgestellt. Auch das Fazit aus Presse und Internet wurden gezeigt.

Von der Bundeskonferenz Breitensport vom 8.+9. November 2025, Austragungsort in Herford, wurde berichtet. Erstmals geleitet vom neuen Vizepräsidenten Breitensport Detlef Wittenbreder.

4. Berichte
4.1. Fachwarte – Radsportbezirke

Bezirk Braunschweig, Klaus Breme:

wg. Erkrankung wurde vorab der Beitrag zugesandt und verlesen.

Kurzbericht: die 4 Bezirksfahrten sind von 4 Vereinen erfolgreich erradelt worden. Der Sieger steht fest, die Pokale sind schon da weiteres bei der Bezirksjahreshauptversammlung in Heere am 22.2.26.

Weiter hat der Bez Braunschweig/ RSG Göttingen 2 Ziele für die LV-Fahrten angeboten. Für 2026 ein Angebot für eine LV-Fahrt nach Barbis, mit Kaffee und Kuchen und auch ne Bratwurst. Zuanfahrt bis Barbis, Rundtour über 15 km ist möglich.

Mit radsportlichen Grüßen

Bezirk Hannover, Tom Finkes:

Es wurden neun Fahrten angeboten. Nur ein Verein machte Gebrauch von einer Ersatzfahrt. Von 283 (Vorjahr 380) Teilnehmer aus 9 (8) Vereinen nahmen daran teil. Ehrungen werden am voraussichtlich 21.02.2026 auf der Bezirksjahreshauptversammlung vorgenommen.

Bezirk Lüneburg: Kein Fachwart, kein Bericht

Bezirk Weser-Ems, Bernd von Höne: folgt

Kreis Diepholz: kein Fachwart: kein Bericht

4.2. Fachwarte – Vereine

Salzgitter-Beddingen, Klaus-Dieter Läbe: bei 6 Fahrten, 12 Teilnehmenden konnten 1.747 km erradelt werden. Am aktivsten ist die Familie Läbe, auch mit dem jüngsten Teilnehmer von 5 Jahren.

Fahr Wohl Achim, Edwin Zech: viele Radwandere sind über 70 Jahre. Die älteste Teilnehmerin ist 90 Jahre alt. Dienstags und donnerstags treffen sich kleine Gruppe. Auch für 6- und 7-jährige werden bei den Touren integriert.

VfK Hannover, Wolfgang Barthel: es werden Touren durchgeführt mit durchschnittlich 6-8 Teilnehmenden. Es gibt zeitweise Kontroversen zwischen e-Bikes und normalen Fahrrädern, ggf. wird eine Aufteilung erfolgen.

Ergänzung von Monika Barthel: Anerkennung für Wolfgang und seinen Vorbereitungen für die Touren. Da es den gleichen Zielpunkt gibt, entsteht Monotonie, woran gearbeitet wird.

Ein Appell an alle, die das Treffen in Benthe wahrnehmen, doch vor Ort den Wirt nicht zu verkraulen, in dem mitgebrachte Getränke und Speisen verzerrt werden.

RSG Hannover, Markus Dreier: 1. Bezirksfahrt wird stark besucht, da keine weiteren Veranstaltungen parallel stattfinden. Bei den LV-Fahrten sind die Kosten einer Anreise nicht für viele tragbar. Auch sollte die Beschreibung Breitensport-Tempo erwähnt werden, damit klar ist, das nicht „geballert“ wird.

RC Blau-Gelb Langenhagen, Bernd Bornewasser: der Verein hat ca. 100 Mitglieder. Die Touren sind größtenteils wetterabhängig, bei Schiet-Wetter fährt kaum jemand.

Durchschnittlich sind 4-5 Teilnehmende an den Touren. 2 Mitglieder führen noch ein Fahrtenbuch und sind 2025 ca. 4.500 KM gefahren. In Langenhagen gibt es kein Volksradfahren mehr wegen Personalmangel. Kritisch wird auch bemerkt, dass viel das Treffen am Zielort nutzen und nicht die gemeinsame An- oder Abreise.

Concordia Hannover, Jürgen Pardey: im Verein gibt es 12 Wanderfahrer, überwiegend ältere und diese führen individuelle Fahrten durch.

SV Fortuna Einen, Bernd von Höne: es werden montags um 18:30 Uhr Touren durchgeführt, überwiegend von Frauen. Zudem gibt es 3 offene Vereinsfahrten. Samstags gibt es eine Rennrad Runde. Das Radsportabzeichen soll wieder aktiviert werden.

Germania Heere, Kurt Krupp: es gibt wenige Teilnehmer. Erst wenn es einen Kümmerer gibt, werden die Touren in Gesellschaft genutzt. Montags und dienstags fahren Gruppen bei schönem Wetter. Da das Durchschnittsalter hoch ist, gibt es keine weiten Wege.

RSC Garbsen, Kurt Gleich: es gibt Mittwochs-Touren. Die jüngeren fahren RTF, die Älteren Radwandern. Es werden flexible Ziele angefahren. Die LV-Zielorte sind zu weit weg. Bei RTF wird schnell gefahren, um auch den Windschatten zu nutzen, beim Radwandern steht das Genießen im Vordergrund. Der Schwächste gibt das Tempo an. Bei den Bezirksfahrten ist Wetter und Entfernung entscheidend für die Touren.

RV Etelsen, Peter Ruhнау: Der Verein hat ca. 140 Mitglieder, davon sind ca. 60 aktiv. Dienstags gibt es eine Frauen-Runde, mittwochs radwandern, donnerstags für Oldies mit E-Bike, freitags für Kinder unter dem Motto Sicher auf dem Fahrrad. Derzeit sind ca. 105 Radtouren durchgeführt worden mit ca. 60 Teilnehmenden, mit gesamt 46.500 km. Das Ziel heißt: Gemeinschaft, keine KM. Die KM werden nur für die Bundeswertung gesammelt. Es wird ein Pokal ausgegeben mit dem Titel „Radfahrer des Jahres“. Hier wird ein Mitglied auserkoren, für den es dem der beruflichen Strapaze, noch möglich war an Touren

teilzunehmen. Die Touren werden mit ca. 40 km angegeben, eine im Jahr ist max. 100 km lang. Für weiter entfernt liegende Touren, ist wegen der vollen Züge am Wochenende, keine Muse gegeben.

RV Adler Rollshausen, Lutz Göbert: dienstags trifft sich eine regelmäßige Truppe. Es wurden bis dato 10 Fahrten mit einer Länge von 30 bis 50 km gefahren. Darunter 4 Bezirksfahrt mit den 2 Landesverbandsfahrten und einem Volksradfahren.

Der allgemeine Tenor ist für das Radwandern: Erlebnis statt Ergebnis.

4.3. Vizepräsident Breitensport

Mein Name ist Frank Moesgaard, ich bin 54 Jahre alt, bin selbstst. Versicherungskaufmann. Ich wohne mit meiner Lebensgefährtin Katja und unserer Hündin Paula in Gehrden. Ich fahre Fahrrad für den RSC Wunstorf und bin langjährig in der Breitensportszene aktiv, insbesondere bei RTF/CTF/Gravel und Marathonveranstaltungen sowie bei Jedermannrennen. Ich habe in 2024 den 3. Platz in der Bundeswertung Breitensport belegt und strebe in 2025 die Verteidigung des 3. Platzes an. Ich weiß also, wovon ich rede im Breitensport.

Seit März bin ich VP Breiten- und Freizeitsport im RSVN. Ich habe seitdem viele RTF/CTF/Gravel/Marathonveranstaltungen und die Zielfahrt der Radwanderer in Wunstorf besucht und konnte so schon viele von Euch kennenlernen.

Ich war bei der Ehrung der Radwanderer in Benthe dabei. Das war meiner Meinung nach eine gelungene Veranstaltung und sollte unbedingt beibehalten werden.

Ich bin Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Radsportabzeichen – u.a. auch mit Tom Finkes. Die AG wurde mit dem Ziel gegründet, das DRA wieder attraktiver zu gestalten und im besten Fall neue Mitglieder für unsere Vereine zu gewinnen. Davon kann auch das Radwandern erheblich profitieren. Die Neuerungen dazu stellen wir Euch Anfang 2026 vor und setzen diese auch zeitnah um, wie auch bundesweit.

Es wird auf Bundesebene eine Arbeitsgemeinschaft Radwandern unter der Leitung von Tom Finkes gegründet. Diese hat das Ziel, die Sparte zu modernisieren und stabil für die Zukunft aufzustellen. Das Radwandern ist meiner Meinung nach ein fester Bestandteil des Breitensports, allerdings in der bestehenden Form „angestaubt“ und in der breiten Masse wenig sichtbar. Das muss sich dringend ändern.

Ich plane für 2026 eine Veranstaltung „Radwandern meets RTF“ bzw. „RTF meets Radwandern“, um mögliche Barrieren, Vorbehalte o.ä. aufzubrechen. Details dazu werde ich rechtzeitig bekannt geben.

Ich habe einen Newsletter Breitensport eingeführt. Der wird meiner Meinung nach noch nicht wirklich gut angenommen, aber ich bleibe dran. Wir (Tom, Henry, Geschäftsstelle und ich) bauen derzeit einen

neuen E-Mail-Verteiler auf. Dazu bitte ich alle für uns zuständigen Ansprechpartner der Vereine, uns ihre E-Mail-Adressen mitzuteilen.

Auf der Bundeskonferenz Breitensport in Herford vor 14 Tagen wurde ich in die Kommission Breitensport gewählt und bin ab sofort „Beauftragter Gravelride“. Wir sind jetzt mit 2 Niedersachsen in der Kommission vertreten (Tom und ich) und haben dadurch eine ordentliche Mitgestaltungsmöglichkeit im Breitensport erlangt!

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

5. Landesverbandsfahrten 2025

5.1. Auswertungen und Ehrungen

Platz 1: 11 Punkte, RV Adler Rollshausen

Platz 2: 7 Punkte; RSG Göttingen

Platz 3: 6 Punkte, RSG Hannover

Ehrung für:

Kurt Gleich, RSC Garbsen für 25 LV-Fahrten,

Günter Hansen, RC Blau-Gelb Langenhagen für 150 LV-Fahrten.

6. BDR-Jahreswertung 2024

Klasse 2 (31 bis 50 Wertungsteilnehmer), Platz 7: Radfahrverein Etelsen

Klasse 3 (21 bis 30 Wertungsteilnehmer), Platz 3: RV Wanderlust Bad Lauterberg

Platz 5: TKJ Sarstedt

Klasse 4 (11 bis 20 Wertungsteilnehmer), Platz 6: RV Fahr Wohl Achim

Platz 8: Germania Heere

Klasse 5 (3 bis 10 Wertungsteilnehmer), Platz 2: RSG Hannover

Platz 3: Rad-Sport-Club Garbsen

Platz 5: RC Blau-Gelb Langenhagen

6.1. Auswertungen und Ehrungen

Wurden den betreffenden Verein Anfang 2025 zugesandt.

7. Bundes-Radsport-Treffen 2025

Das Bundes-Radsport-Treffen in verkürzter Form in Kellinghusen, Schleswig-Holstein, vom 24. bis 27. Juli statt.

Fazit zum Bundes-Radsport-Treffen 2025 in Kellinghusen

Das Bundes-Radsport-Treffen 2025 in Kellinghusen wird allgemein als großer Erfolg und als gelungene Weiterentwicklung des Events bewertet. Die Resonanz der Teilnehmer und Organisatoren ist positiv, das neue kompakte Konzept und die Fokussierung auf mehr gemeinsame Erlebnisse und Event-Charakter wurden gut angenommen. (von RSVN)

Stimmung und Organisation

Viele loben die Atmosphäre – trotz teilweise schlechten Wetters blieb die Stimmung bei den Radsportlern großartig, nicht zuletzt wegen des engagierten Teams und über 100 Helfenden.

Für die Teilnehmer stand das gemeinschaftliche Erlebnis und die Freude am Radfahren im Vordergrund. (von Helmut-Fahrrad-Seiten)

Teilnehmerzahlen und Programm

Rund 1.000 Radfahrer besuchten das Treffen und insgesamt gab es über 1.200 Starts bei den Aktivitäten, wobei über 900 Teilnehmende mehr als 28.000 Kilometer erradelten. Das vielseitige Programm und die Auswahl an Touren sorgten für Lob und viel Abwechslung. (von BRT25.de)

Ausblick und Fazit

Auch die Staffelstabübergabe für das nächste Bundes-Radsport-Treffen in Lünen verlief in Kellinghusen sehr feierlich und zeigte, wie wichtig das Treffen als Vernetzungsplattform der deutschen Radsport-Community ist. Insgesamt überwiegt das Fazit, dass das Bundes-Radsport-Treffen in Kellinghusen eine rundum hervorragende Veranstaltung war, die Lust auf die kommenden Jahre macht. (von RSV Lippe Lünen)



8. Anträge

Antrag 1: Vizepräsident Breitsport Frank Moesgaard.

Ich beantrage, den Punkt 3.b in der Geschäftsordnung Radwandern dem Punkt 3.b der Geschäftsordnung RTF/CTF anzugleichen und wie folgt zu ändern:

„3b. Die namentliche Meldung der Fachwarte/Delegierten der Vereine, der Radsportkreise, Radsportregionen und Radsportbezirke (oder deren namentlich genannten Vertreter) soll mindestens 14 Tage vor der Fachkonferenz dem KO RTF/CTF vorliegen. Es sind max. zwei Vertreter eines Vereins zugelassen, von denen einer stimmberechtigt ist.“

Begründung:

Das Ziel ist eine Vereinheitlichung der beiden Geschäftsordnungen. Bei der Fachkonferenz RTF/CTF ist es seit vielen Jahren üblich, dass 2 Vertreter eines Vereins zugelassen sind. Das Angebot wird genutzt und sorgt für eine breitere Meinungsvielfalt und intensivere Debattenkultur.

Nach Erklärung und Erläuterung durch Frank, wurde der Antrag einstimmig, mit 14 Stimmen, angenommen.

9. Vorschau auf 2026

9.1. Anpassung der Geschäftsordnung: siehe TOP 8.

9.2. Reglement Radwandern 2026. Das Reglement von 2025 wird im Grundgerüst übernommen und zusammen mit dem Protokoll verschickt. Es werden nicht mehr an Samstag und Sonntag eine zusammenhängende LV-Fahrt angeboten, es sind dann zwei LV-Fahrten.

9.3. Landesverbandsfahrten

Anfänglich wurde diskutiert über das Pro und Contra von einem größeren oder kleinen Angebot von Fahrten.

Die LV-Fahrten sollen wieder durchgeführt werden. Derzeit fix sind:

24./25. Mai 2026: Braunschweig Südsee (Bezirk Braunschweig)

14. Juni 2026: TSV Barrien i.V.m. Volksradfahren (Bezirk Hannover)

04./05. Juli 2026: SV Fortuna Einen Goldenstedt i.V.m. Sportfest der (Bezirk Weser-Ems)

9.4. BDR-Jahreswertung (Vereinswertung Radwandern, sonstiges)

Die Ausschreibung wird mit dem Protokoll zugeschickt.

9.5. Bundes-Radsport-Treffen: 09. bis 12. Juli 2026 in Lünen.

Infolge der fortgeschrittenen Zeit, wurde nur kurz auf die Veranstaltung hingewiesen.

10. Terminkalender Radsportverband Niedersachsen

Fachkonferenz Radwandern und RTF November 2026. Ort derzeit nicht bekannt.

11. Verschiedenes

Der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Deutsches Radsport Abzeichen wurde vorgestellt

Die Fachkonferenz wurde um 12:45 Uhr durch den Koordinator beendet und er spricht seinen Dank an Alle aus, die aktiv an der Veranstaltung mitwirkten und den Weg auf sich genommen haben.

Hannover, 22. November 2025

Koordinator Radwandern und Protokollant

Tom Finkes